

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG	5
1.1 Zielsetzung der Arbeit	5
1.2 Forschungsstand	7
2 DAS PHÄNOMEN TÄUSCHUNG: ANNÄHERUNG UND DEFINITION	13
2.1 Semantisches Spektrum von <i>lîst</i> im Mittelhochdeutschen: Wort- und Begriffsgeschichte	13
2.2 Modernes Verständnis von Täuschung	18
2.3 Definition und Begriffsabgrenzung von Täuschung	23
2.4 Das Wesensmerkmal des 'jeweils übergeordneten Wertedenkens'	25
2.5 Mögliche Differenzierungen von Täuschungshandlungen	29
2.5.1 Differenzierung nach Präsentation im Text	29
2.5.2 Differenzierung nach Intention/Motivation der Realisierung	30
2.5.3 Differenzierung nach Täuschungsart	33
2.5.3.1 Täuschen durch magische Gegenstände	34
2.5.3.2 Kleidung als externalisierte Präsentation der Gesinnung	35
2.5.3.3 Bedeutungstragende Gegenstände mit Symbolgehalt: Memorialzeichen	36
2.5.3.4 Täuschen durch Gestik	38
2.5.3.5 Täuschen durch Schweigen	41
2.5.3.6 Täuschen durch Einsatz von Sprache	43
2.5.3.6.1 Explizite Falschaussagen	43
2.5.3.6.2 Unvollständige Aussagen/Teilaussagen	47
2.5.3.6.3 Mehrdeutige Aussagen/Forderung von Blankozusagen/Ironie	47
3 DAS NIBELUNGENLIED: TEXTANALYSE DER KERNSZENEN	49
3.1 Methodik der Analyse	49
3.2 Die konfliktkonstituierenden Täuschungshandlungen (3. - 10. Aventure)	51
3.2.1 Siegfrieds Ankunft am Wormser Hof	51
3.2.2 Ankunft der Werber auf Isenstein: die Standestäuschung	56
3.2.3 Kampfspiele: Die gefälschte Freierprobe auf Isenstein	64
3.2.4 Tiefgreifende Täuschungsbereitschaft Siegfrieds: Die Täuschung Alberichs	72
3.2.5 Die Täuschung Brünhilds in der Brautnacht	75
3.2.6 Zusammenfassung	84
3.3 Folgeschwere Reaktionen: Erste Ent-Täuschungen (12. - 14. Aventure)	89
3.3.1 Brünhilds Einladung	89
3.3.2 Die Konfrontation der Königinnen: Erneute Täuschung statt Aufklärung	94
3.3.3 Siegfrieds Eid, ein Meincid?	98
3.3.4 Zusammenfassung	103

3.4 'mort' und 'untruwe' als Fortschreibung der Opposition 'Betrug' und 'List' ? (14. - 19. Aventure)	106
3.4.1 Der Mordrat	106
3.4.1.1 Der vorgetäuschte Krieg	109
3.4.1.2 Hinterlistiges Erfragen der verwundbaren Stelle	112
3.4.1.3 Die vorgetäuschte Jagd	115
3.4.2 Agonaler Wettlauf und Ermordung	119
3.4.3 Die Täuschung Kriemhilds	126
3.4.3.1 Vordergründige Versöhnung	126
3.4.3.2 Der Hortraub als Doppelung der Täuschung	130
3.4.4 Zusammenfassung	135
3.5 Täuschungshandlungen und Ent-Täuschungen im zweiten Teil des Nibelungenliedes	139
3.5.1 Die Brautwerbung Etzels und Rüdigers Eid	139
3.5.2 Hinterlistige Einladung Kriemhilds und der Empfang der Burgunden am Hunnenhof	146
3.5.2.1 Täuschende Einladung und Botenbesendung	147
3.5.2.2 Empfang und Ankunft der Burgunden	155
3.5.3 Aufbruch zur Konfrontation: Die Reise der Burgunden ins Hunnenreich	158
3.5.4 Letzte Täuschungen und Ent-Täuschungen	163
3.5.4.1 Kirchgang in Waffen: Wer wird getäuscht ?	166
3.5.4.2 Die Konfrontation: Hagen und Kriemhild	168
3.5.5 Zusammenfassung	174
3.6 Täuschungen, Gegentäuschungen und Ent-Täuschungen im Nibelungenlied: Eine Bilanz	178
3.6.1 Funktion(en) der Täuschungshandlungen im Nibelungenlied	179
3.6.2 Aussageabsicht des Dichters	185
3.6.3 Verbindung von Brautwerbung und Täuschungshandlung	188
3.6.4 List und Betrug im Nibelungenlied	189
EXKURS: TÄUSCHUNGSHANDLUNGEN IN DER KUDRUN	192
Täuschungsgeschehen: ja/nein?	192
Disposition der Täuschungsauslösung	194
Ankunftstäuschungen: Kaufmanns- und Vertriebenenmotiv	195
Täuschungshandlungen im Vorfeld der Werbung	196
Täuschungshandlungen bei der Werbung in der Kemenate	198
Höhepunkt der Täuschung: Die scheinbare Entführung Hildes	200
Täuschungsstrukturen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Nibelungenlied und Kudrun im Vergleich	202
4 ERGEBNISSE UND AUSBLICKE	206
5 ANHANG: ÜBERSICHT ÜBER DIE TÄUSCHUNGSHANDLUNGEN IM NIBELUNGENLIED	209
6 LITERATURVERZEICHNIS	213